PROFI-MFII-Interface

Tastatur-Adapter für PROFITEST 204

3-349-066-01
1/10.99

1 Anwendung

Mit dem Tastaturadapter PROFI-MFII-Interface können Sie das Prüfgerät PROFITEST 204 vollständig fernbedienen, sowie Kommentare zu Prüfpunkten und Beschreibungen für die zu prüfenden Anlagen komfortabel eingeben. Es steht Ihnen hierzu der volle Funktionsumfang von MF-II-Tastaturen zur Verfügung.

Hinweis

Dieser Adapter ist ausschließlich für die Verwendung an Prüfgeräten des Typs PROFITEST 204 vorgesehen. Ein Anschluß an andere Geräte ist nicht zulässig und kann zur Beschädigung des angeschlossenen Geräts oder des PROFI-MFII-Interface führen.
Es dürfen ausschließlich Multifunktionstastaturen vom Typ MF-II nach DIN angeschlossen werden. Die Verwendung von alten PC-, XT-, oder AT-Tastaturen ist nicht möglich. Diese Tastaturen arbeiten nicht mit dem PROFI-MFII-Interface zusammen und können zu Fehlfunktion oder Beschädigung des Adapters führen.

Das Interface arbeitet mit allen handelsüblichen deutschsprachigen (QWERTZ) MF-II-Tastaturen zusammen, die den Code-Set 02 unterstützen. Im Zweifelsfall verwenden Sie bitte eine der folgenden, von uns empfohlenen, Tastaturen:

– Cherry G83-6105 deutsch, 105 Key
– Cherry G81-3000 deutsch, 105 Key
– Unikey KWD 205-D0 deutsch

Geeignete Tastaturen können Sie im Bedarfsfall auch bei uns oder unseren Distributoren beziehen.

Das Gerät darf nicht verwendet werden:

- bei geöffnetem Gehäuse
- bei erkennbaren äußeren Beschädigungen
- wenn es nicht mehr einwandfrei funktioniert
- nach schweren Transportbeanspruchungen
- nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen (z.B. Feuchtigkeit, Staub)
- nach starker Überbeanspruchung

2 Funktionsweise

Der Mikroprozessor des PROFI-MFII-Interface erfaßt alle von einer angeschlossenen Tastatur gemeldeten sogenannten Make- und Break-Codes und wertet diese aus. Wird ein Druck auf eine alphanumerische Taste identifiziert, so wird dieses Zeichen unter Berücksichtigung der Shift- und Caps-Lock-Tasten an das PROFITEST 204 gesendet. Erkennt das Interface einen Druck auf die Funktionstasten F1 bis F8, auf die ESC-Taste oder auf die Up- und Down-Taste, so wird analog zu diesem Tastendruck ein Befehl an das Prüfgerät gesendet, um dieses fernzubedienen.

3 Anschluß

- Schalten Sie das Prüfgerät, an das Sie das Interface anschließen möchten, aus und trennen Sie es vom speisenden Netz.
- Schließen Sie das PROFI-MFII-Interface mit seinem Anschlußkabel an die serielle 9-polige Anschlußbuchse des Prüfgerätes an und arretieren Sie ggf. den Stecker mit den beiden Schrauben.
- Stecken Sie vorsichtig den 6-poligen PS/2-Stecker Ihrer Tastatur in die Buchse an der dem Anschlußkabel abgewandten Schmalseite des Interface-Gehäuses.
- Schließen Sie nun das Prüfgerät wieder an das Netz an. Die drei Indikator-LEDs auf Ihrer Tastatur müssen kurz aufflackern und anschließend muß die NUM-LOCK-LED leuchten. Leuchten alle drei LEDs oder gar keine, so wurde die Tastatur nicht korrekt initialisiert. Wiederholen Sie in diesem Fall den Anschlußvorgang oder verwenden Sie ggf. eine andere Tastatur.

Hinweis

Das PROFI-MFII-Interface arbeitet, sobald das Prüfgerät ans Netz angeschlossen wurde und dessen Lüfter läuft. Die Stellung des Funktionswahlschalters ist hierbei ohne Bedeutung.
Verfügt Ihre Tastatur über einen 5-poligen DIN-Anschluß, so verwenden Sie einen geeigneten Anschlußadapter. Sie erhalten diesen im Fachhandel.

4 Verwendung der Tastatur

Sie können die Tastatur so einsetzen, wie Sie es von Ihrem PC her gewohnt sind. Berücksichtigen Sie bitte die folgenden Punkte:

- Die Tasten ESC, F1 bis F8 haben Fernbedienungsfunktionen:
  - Taste ESC: MENU-Taste
  - Taste F1: INFO / STORE - Taste
  - Taste F2: STORE + Comment (Version AN+ oder höher)
  - Taste F3: START-Taste
  - Taste F4: MENU-Taste
  - Taste F5: Schalterstellung TEST
  - Taste F6: Schalterstellung DATA
  - Taste F7: Schalterstellung PRINTER
  - Taste F8: Schalterstellung SETUP
- Benutzen Sie die mitgelieferte Schablone zum leichteren Auffinden der Tastenfunktionen.
- Die Funktion STORE + Comment entspricht einem langen Tastendruck auf die Taste STORE nach erfolgter Messung mit dem Prüfgerät. Damit läßt sich eine Beschreibung für den Meßpunkt eingeben. Diese Funktion wird erst ab einer Softwareversion des Prüfgeräts von „AN“ oder höher unterstützt. Erwerben Sie ggf. ein Softwareupdate für Ihr Prüfgerät, wenn ein Tastendruck auf F2 keine Wirkung zeigt.
- Zum Abschließen einer alphanumerischen Eingabe müssen Sie die ENTER-Taste verwenden, nicht die RETURN-Taste. Letztere erzeugt in der eingegebenen Beschreibung einen Wagenrücklauf mit Zeilenvorschub. Mit Druck auf die ENTER-Taste wird die aktuelle Eingabezeile verlassen.
- Die Funktion NUM-LOCK ist permant eingeschaltet. Sie können diese nicht abschalten.
- Die Tasten STRG, ALT, ALT GR sowie eventuell vorhandene sogenannte „Windows“-Tasten sind ohne Funktion. Die Tasten ROLLEN, DRUCK und PAUSE sind ohne Funktion. Die Cursortasten ← und → sind ohne Funktion. Die Tasten EINFG, POS1, BILD↑, Bild↓, ENTF und ENDE sind ohne Funktion. Die Tasten F9 und F10 sind ohne Funktion.
- Die Funktionstasten F11 und F12 erzeugen die Zeichen „[“ bzw. „]“.

- Es können nur Zeichen an das Prüfgerät übergeben werden, die das Prüfgerät auch darstellen kann. Dadurch reduziert sich ggf. der darstellbare Zeichenvorrat. So wird zum Beispiel aus dem „§"-Zeichen ein senkrechter Strich „|".
- Sollte Ihr Prüfgerät nicht mehr oder nicht mehr richtig auf die von Ihnen gesendeten Befehle reagieren, drücken Sie die RETURN-Taste. Damit wird die Kommunikation zwischen Interface und Prüfgerät neu initiiert.

Für andere Tastaturen als mit deutschem Layout ist eine Umprogrammierung des Interfaces erforderlich. Sonderausführungen auf Anfrage.

5 Technische Kennwerte

Anschlußdaten

Spannung	8 … 12 V DC
Eigenstromaufnahme	20 mA
Tastatur	5 V DC ±5%, **max. 300 mA**

Elektromagnetische Verträglichkeit

EMV	EN 50081-1 / EN 50082-1

Serielle Schnittstelle

Baudrate	9600 Baud
Datenbit	8
Parität	keine
Stoppbit	1
Belegung	
9-polige Sub-D	Pin 1 – NC Pin 2 – RxD Pin 3 – TxD Pin 4 – NC Pin 5 – GND Pin 6 – +5 V Pin 7 – NC Pin 8 – NC Pin 9 – +9 V

Tastaturschnittstelle

Belegung 6-pol. PS/2	Pin 1 – Data (I/O) Pin 2 – NC Pin 3 – GND Pin 4 – +5 V, 300mA max. Pin 5 – Clock (I/O) Pin 6 – NC

Mechanischer Aufbau

Schutzart	IP20
Abmessungen (LxBxH)	80 mm x 40 mm x 22 mm
Gewicht	ca. 90 g
Kabellänge	ca. 100 cm

6 Wartung Gehäuse

Verwenden Sie zur Reinigung des Gehäuses ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch. Vermeiden Sie den Einsatz von Putz-, Scheuer- oder Lösungsmitteln. Es dürfen keine Flüssigkeiten ins Gehäuse gelangen!

7 Reparatur-, Ersatzteil- und Mietgeräte-Service

Bitte wenden Sie sich im Bedarfsfall an:

GOSSEN-METRAWATT GMBH
Service-Center
Thomas-Mann-Straße 20
D-90471 Nürnberg
Telefon +49 911 86 02 - 410 / 256
Telefax +49 911 86 02 - 2 53
e-mail fr1.info@gmc-instruments.com

Diese Anschrift gilt nur für Deutschland.
Im Ausland stehen unsere jeweiligen Vertretungen oder Niederlassungen zur Verfügung.

8 Produktsupport

Bitte wenden Sie sich im Bedarfsfall an:

GOSSEN-METRAWATT GMBH
Hotline Produktsupport
Telefon +49 911 86 02 - 112
Telefax +49 911 86 02 - 709

PEWA Messtechnik

PEWA
Messtechnik GmbH
Weidenweg 21
58239 Schwerte
Telefon: +49 (0) 2304-96109-0
Telefax: +49 (0) 2304-96109-88
eMail: info@pewa.de
Homepage: www.pewa.de

GOSSEN METRAWATT CAMILLE BAUER